

~~Eine Entscheidung von Josef Pentzler ...~~ *bestrautes Basispost zentr. JH
Zur Teilnahme von für die Kinder der Förder-*

Der Förderverein ermöglicht uns eine noch intensivere und umfassendere Förderung und fachliche Begleitung der Kinder und Jugendlichen in den heilpädagogischen Wohn- und Tagesgruppen. Die jungen Menschen kommen aus schwierigen Familienverhältnissen zu uns, zum Teil mit Gewalterfahrungen, Verwahrlosung, mangelnder Förderung im emotionalen und schulischen Bereich, niedrigem Selbstwertgefühl, nicht altersentsprechendem Freizeitverhalten etc. Diese jungen Menschen finden bei uns einen Rahmen, in dem sie diese Erfahrungen, mit Hilfe von hoch engagierten Pädagogen (Erzieher, Sozialpädagogen) und Psychologen, aufarbeiten und sich gesund entwickeln können.

*weil so
wichtig ist*

Der Förderverein ermöglicht uns diese gesellschaftlich dringend notwendige Arbeit noch wesentlich differenzierter und auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt zu leisten. Das geschieht durch die Finanzierung von größeren Projekten, aber auch sehr intensiv durch die Finanzierung ganz vielfältiger Notwendigkeiten einzelner Kinder, die in unserem Budget als Einrichtung so nicht möglich wären.

Projekte, in denen die jungen Menschen sich endlich selber ausprobieren können, Vertrauen in sich und andere aufbauen können und völlig neue Arten der konstruktiven Freizeitbeschäftigung lernen sind z.B.:

- Ausstattung eines Bandübungsraumes mit Verstärkern, Instrumenten etc.
- Mehrtägige Orientierungswanderung durch Wälder mit Übernachtung in Naturfreundehäusern.
- Ausstattung mit Nähmaschinen für ein regelmäßiges Nähprojekt mit Kindern.
- Regelmäßiges Kletterprojekt in der Kletterhalle und im Freien
- Von Herbst bis Frühjahr regelmäßiges Fußballtraining einer internen Fußballgruppe in der Soccerarena in Pentling durch einen unserer Psychologen. Kinder, die aufgrund ihres Sozialverhaltens noch nicht in einen Verein integriert werden können lernen dies in der Fußballgruppe.

Darüber hinaus finanziert der Förderverein:

- Nachhilfe zur schulischen Weiterentwicklung mit dem Ziel einen möglichst guten Schulabschluss zu erlangen.
- Regelmäßige Beiträge für Vereinszugehörigkeit. Durch den Förderverein kann jedes Kind den Verein besuchen, der seiner Neigung, Begabung und den Interessen entspricht. Dies geht von Fußball über Parcour bis zum Cheerleading.
- Finanzierung der Ausstattung für den Verein. Von Fußballschuhen über Trikots, Sportgeräte bis zum Instrument. Die Kinder sind dadurch den anderen im Verein gleichgestellt und nicht als „Heimkinder“ abgestempelt.
- Therapien, die aufgrund von traumatischen Erlebnissen dringend notwendig sind, aber von der Krankenkasse nicht finanziert werden. Z.B. Reittherapie, Musiktherapie etc.
- Teilnahme an Schulfahrten/Abschlussfahrten und damit Integration in die Klasse.
- Zuzahlung zu Medikamenten
- Medizinische Leistungen, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden (z.B. nach einer Zahnspangenbehandlung)
- Zuzahlung zu Ferienfahrten der Gruppen.

- Schwimmkurse. Jedes Kind soll schwimmen können. Viele kommen zu uns und können das noch nicht.
- Brillen
- Hörgeräte
- Freizeitaktivitäten der Gruppen. Z.B. Klettern, Museumsbesuche, Theaterbesuche, Kanutour, Ausflüge etc.
- Instrumentalunterricht
- Anschaffung von Fahrrädern
- Anschaffung kindgerechter Schultaschen
- Bei Bedarf zusätzliches Budget für Kleidung (bei starkem Wachstum etc.)
- Zuzahlung zum Führerschein bei einem Jugendlichen, der den Führerschein für seine Ausbildung braucht.
- Teure Grundausstattungen für Jugendliche, die eine Ausbildung beginnen: Messerblock für Koch, Scherenset für Friseur etc.

Demnächst finanziert der Förderverein neue Computer für die Gruppen, an denen die Kinder/Jugendlichen für die Schule arbeiten und recherchieren können. Die bisherigen Computer sind völlig veraltet.

Der Förderverein ist natürlich wichtig für die Durchführung größerer Projekte. Aber vielmehr ist er ein unschätzbar wertvoller Garant für die oben genannten „alltäglichen“ Bedarfe, deren Liste noch viel weiter gehen könnte.